



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2467. Kurfürst Joachim verpfändet Stadt und Schloß Sommerfeld an Franz
von Rothenburg für 2105 Gulden, am 6. August 1516.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2467. Kurfürst Joachim verpfändet Stadt und Schloß Sommerfeld an Franz von Rothenburg für 2105 Gulden, am 6. August 1516.

Wir Joachim etc., kurfürst etc., Bekemen etc. —, Das wir vnserm Rat vnd lieben getrewen Frantzen von Rotenburg vnnnd seinen rechten menlichen lehns erben vnser Sloss vnd Stat Sommerfeld mit allen vnnnd iglichen nutzungen, zugehorungen vnnnd gerechtigkeiten an dorffern, weingarten, gerichtten, bruchen, fellen, Zoll, fischereyen, wischen, nichts aufgenohmen, wie vnnnd wur an die gelegen vnd an vnns kommen vnnnd vberantwort sein, mit sampt Rogewitzs vorwerck auch kotzemanhls acker vnnnd wisch, So etwan Er Sigmundt von Rotenburg, Ritter seliger gedechnus, darzu gekaufft, In amptmans weys vnd vff einen rechten widerkauff recht vnnnd redlich verkaufft vnd eingethan haben, verkauffen vnd eingeben Ime solch vnser Sloss vnnnd Stat Sommerfeld mit seinen nutzungen vnnnd zugehorungen, wie vor stett, vff einen rechten wederkoff, In crafft vnd macht ditzs briues. Vor solch vnnser Sloss vnd Stat Sommerfeld mit seinen nutzungen vnd zugehorungen hat vns gemelter Frantz von Rotenburg an parem golt vnd gelt zu danck bezalt vnd vergnugt zweytausent hundert vnd funff gulden, nemlich Sechzehn hundert gulden an gutem wichtigen golde vnd funff hundert vnd funff gulden an merckischen groschen, zwen vnd dreyssig vor einen gulden, dieselben gulden also In vnser vnd vnser herschafft nutz vnnnd frommen kommen sind, derselben bezalung wir In vnd sein Erben hirmit quidt, ledig vnnnd los sagen —. Zu urkunt mit vnserm anhangendem Ingefigel verfigelt vnd Geben zu Tangermunde an der Elbe, am tag Sixti, Anno etc. XVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 234—235.

2468. Angefällsbrief des Kurfürsten für Melchior von Ebben über 400 Gulden Lehngüter in den Weichbildern Croffen und Züllichau, vom 13. August 1516.

Wir Joachim etc., Bekennen etc., das wir vnserm heuptmann zu Croffen vnd Zulch, Rath vnd lieben getrewen Melcher vnnn Loben vnnnd seinen menlichen leibs lehens erben vnnb seiner getrewen fleissigen dinst willen, die er vnns vnnnd vnser herschafft erzeigt hat vnd hinfur woll thun kann vnnnd soll, vierhundert gulden landeszerung am nechsten lehen gutt, so vnns an vnsern weichbilden Croffen vnnnd Zulch verledigt vnd hievor vnuersagt vnd vnuerschryben ist, zu einem rechten angefell vnd manlehen genediglich gelihen haben, vnnnd leyhen Inen solch vier hundert gulden zu angefell vnd manlehen, wie obsteet, in crafft diczs bryffs vnd also, wan vns ein lehengutt in vnsern weichbilden Croffen vnd Zulch verledigt, das hievor vnuers-